

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 19. April 1967, 8.30 Uhr:

Mit einem Kaltlufteinbruch und mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind in Tirol in hohen Lagen 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute nur mehr in Nordtirol vereinzelt geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze, die in der Nacht unter 1000 m Höhe gesunken ist, liegt untertags bei rund 1200 m.

Die dünne Neuschneesicht wird mehrfach auf der verharschten Altschneedecke abgleiten und nur vereinzelt in tieferen Lagen die nasse Altschneedecke teilweise mitreißen. Damit besteht nur in Steilhängen und in exponierten Lawenstrichen eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen besonders an südseitigen Hängen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Durch Kaltlufteinbruch nur am Alpenhauptkamm strichweise bis 25 cm Neuschneezuwachs. Durch beginnenden Hochdruckeinfluß in Osttirol heute niederschlagsfrei.
Wind: Mäßig aus Nordwest bis Nord
Temp.: 2000 m -10° , 3000 m -17° , Nullgradgrenze untertags bei rund 1200 m
Lawinen: Kleine oberflächliche Lockerschneelawinen. Für Tal-lagen praktisch keine Gefahr. Bei Schitouren in Kammlagen vorwiegend südseitig geringe Schneebrettgefahr beachten.